

# Wanderlust

REISE TROTZ CORONA MIT ROSENTHAL &  
ROSENTHAL MEETS VERSACE



30.03.2021 08:20 CEST

## Wanderlust: Traum-Reise trotz Corona mit Rosenthal und Rosenthal meets Versace

In Zeiten, in denen das Reisen in ferne Länder nur im Kopf oder virtuell stattfinden kann, werden Fernweh und Reiselust immer stärker. Die neuen Rosenthal Kollektionen stillen die Sehnsucht nach der Ferne etwas und kulinarische Reisen sind sowieso total angesagt.

Exotisches China, idyllische Natur in Frankreich und Blumenwiesen in den Schweizer Alpen, expressive Farben Italiens und tropische Gärten auf Bali inspirierten unsere Designer zu farbenfrohen Dekoren von Rosenthal und

Rosenthal meets Versace. Unsere spektakuläre Reise um die Welt startet im eigenen Zuhause.

#### **Rosenthal Heritage: Turandot/Design: Gianni Cinti**

Inspiriert von der gleichnamigen Oper Giacomo Puccinis, ist der Dekor Turandot eine Hommage an die Chinoiserien des 18. Jahrhunderts, die schon bei den Rosenthal-Entwürfen des späten 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle spielten. Als Hintergrund für die poetischen Porzellangemälde dient ein weißer oder dunkelblauer Fond, der gerahmt wird von einem schmalen Goldrand.

Das Ineinandergreifen westlicher und östlicher Elemente wird betont durch die Ausweitung der Kollektion auf Elemente der klassischen chinesischen Esskultur wie Reis- und Suppenschalen, Porzellanlöffel, Stäbchenhalter und Teedosen.

#### **Rosenthal Magic Garden/Design: Sacha Walckhoff**

Saaten, Sprossen, Blüten: "Magic Garden" ist immer ein wiederkehrendes Wunder der Natur auf dem gedeckten Tisch, inspiriert von Pflanzen aus dem Apothekergarten. Der Hortus Medicus stand Pate für die muster- und farbintensive Kollektion mit drei eigenständigen Dekoren: "Black Seeds", "Foliage" und "Blossom" versinnbildlichen die Entwicklungsstufen einer Pflanze: von Samen und Setzlingen über Sprösslinge bis hin zur Blüte.

Die Dekore von "Magic Garden" bauen aufeinander auf, steigern sich von reinen Schwarz-Weiß-Kontrasten über Grüntöne zu einer umfassenden Farbpalette.

#### **Rosenthal Brillance Fleurs Sauvages/Dekor-Design: Regula Stüdi**

Beinahe sieht es so aus, als hätten Blumenkinder frische Blüten und Gräser gepflückt und dann traumverloren fallengelassen. In einer fast schon übernatürlichen Natürlichkeit gedeihen die Blüenträume der Schweizer Designerin Regula Stüdi im Dekor Fleurs Sauvages in einem surrealen Garten. Die phantastischen floralen Arrangements bilden dabei einen reizvollen Kontrast zur sachlichen Eleganz der Form Brillance.

Die Kollektion steht nicht nur für einen dünnen Scherben, geringes Gewicht, hohe Transparenz und einen warmen Glanz der Oberfläche, sondern auch für elegante Formgebung.

### **"Palm Leaves" Heritage Edition/Design: Emilio Pucci**

Rosenthal fängt den Geist der italienischen Modemarke Emilio Pucci ein und bringt den Dekor "Palm Leaves" als ausdrucksstarke Neuauflage heraus. Die Pucci Collection ist eine Hommage an den charismatischen Florentiner Modeschöpfer, der mit farbenfrohen, einprägsamen und psychedelischen Mustern die Modewelt der 60er und 70er Jahre revolutionierte.

### **Rosenthal meets Versace Versace - Jungle Animalier**

Die Kollektion „Jungle Animalier“ verbindet den berühmten „Jungle“-Print von Versace mit tierischen Mustern und traditionellen Medusa-Akzenten. Inspiriert vom ikonischen Design, das Versace auf der Fashion Show Frühling-Sommer 2020 in Mailand zeigte und dem Buch „South Beach Stories“, einem legendären Fotobuch der Versace-Familie, punktet Jungle Animalier mit knalligen Farben auf feinem Porzellan. Die Kollektion umfasst eine Reihe von Tellern, Kaffee- und Teesets, Vasen und dekorative Accessoires für zu Hause.

---

### **Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen**

Rosenthal-Produkte bestechen durch Design, Funktion, Qualität und beständige Innovationskraft. Etablierte Designer und angesagte Newcomer entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch und für gehobenes Interieur ebenso wie exklusive Geschenke. Mit außergewöhnlicher Handwerkskunst stellt Rosenthal seit mehr als 140 Jahren Porzellan „Made in Germany“ her. Gleichzeitig zählen die beiden Werke in Selb und Speichersdorf zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie und fertigen Dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend.